

Inhaltsverzeichnis

1 Historischer Abriss	1
1.1 Begriff der Geldwäsche	1
1.2 Wirtschaftlicher Umfang und Kriminalstatistik in Deutschland	3
Literatur	3
2 Gesetzgebung	5
2.1 Financial Action Task Force on Money Laundering (FATF)	5
2.2 Die Richtlinien der Europäischen Union	7
2.2.1 Erste Geldwäscherichtlinie	7
2.2.2 Zweite Geldwäscherichtlinie	7
2.2.3 Dritte Geldwäscherichtlinie	8
2.2.4 Vierte Geldwäscherichtlinie	9
2.2.5 Fünfte Geldwäscherichtlinie	10
2.2.6 Erste Strafrechtrichtlinie zur Geldwäscheabwehr	11
2.3 Das Deutsche Geldwäschegesetz	11
2.3.1 Abschnitt. 1 – Begriffsbestimmungen und Verpflichtete	12
2.3.2 Abschnitt. 2 – Risikomanagement	13
2.3.3 Abschnitt. 3 – Sorgfaltspflichten in Bezug auf Kunden	13
2.3.4 Abschnitt. 4 – Transparenzregister	13
2.3.5 Abschnitt. 5 – Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen	14
2.3.6 Abschnitt. 6 – Pflichten im Zusammenhang mit Meldungen von Sachverhalten	14
2.3.7 Abschnitt. 7 – Aufsicht, Zusammenarbeit, Bußgeldvorschriften, Datenschutz	15
3 Grundlagen und Begriffe	17
3.1 Geldwäsche	17
3.2 Terrorismusfinanzierung	20
3.3 Verpflichtete	21
3.4 Güterhändler	23

3.4.1	Kunstvermittler	29
3.4.2	Kunstlagerhalter	31
3.5	Identifizierung	33
3.6	Geschäftsbeziehung	35
3.7	Transaktion	38
3.8	Bargeld und E-Geld	41
3.9	Vertragspartner	44
3.10	Auftretende Person	46
3.11	Wirtschaftlich Berechtigter	51
3.11.1	Wirtschaftlich Berechtigter hinter einer natürlichen Person	52
3.11.2	(Fiktiver) Wirtschaftlich Berechtigter und juristische Person oder Personengesellschaft	53
3.11.3	Wirtschaftlich Berechtigter bei rechtsfähigen Stiftungen und Rechtsgestaltungen	57
3.11.4	Handeln auf Veranlassung	61
3.12	Politisch exponierte Person	61
3.13	Drittstaaten mit hohem Risiko	65
3.14	Hochwertige Güter	69
	Literatur	70
4	Risiken für Güterhändler	71
4.1	Rechtliche Risiken	78
4.1.1	Risiken aus dem Geldwäschegesetz	79
4.1.2	Risiken aus dem Strafgesetzbuch	88
4.1.3	Risiken aus der Gewerbeordnung	100
4.2	Finanzielle Risiken	101
4.3	Operationelle Risiken	105
4.4	Reputationsrisiken	113
	Literatur	115
5	Die Risikoanalyse	117
5.1	Struktureller Aufbau der Risikoanalyse	126
5.2	Einleitung	128
5.2.1	Anlass der Erstellung	128
5.2.2	Allgemeiner Rahmen	130
5.2.3	Methodisches Vorgehen	131
5.3	Bestandsaufnahme	134
5.3.1	Gesellschaftsrechtlicher Rahmen	134
5.3.2	Produktstruktur	138
5.3.3	Kundenstruktur	142
5.3.4	Geographische und länderbezogene Risiken	144
5.3.5	Vertriebsbezogene Risiken	146
5.3.6	Transaktionsstruktur	148

5.4	Erfassung und Identifizierung der Risiken	149
5.4.1	Unternehmensbezogene Risiken	150
5.4.2	Produktbezogene Risiken	155
5.4.3	Kundenbezogene Risiken	158
5.4.4	Geographische und länderbezogene Risiken	160
5.4.5	Vertriebsbezogene Risiken	162
5.4.6	Transaktionsbezogene Risiken	163
5.5	Risikoklassifizierung	165
5.6	Maßnahmen zur Risikobegrenzung	172
5.6.1	Information und Aktualisierung	173
5.6.2	Bestellung eines Geldwäschebeauftragter	175
5.6.3	Organisationsanweisungen	175
5.6.4	Mitarbeiterinformation und -schulung	176
5.6.5	Kontrollen und Monitoring	176
5.6.6	Verdachtsmeldungen	179
	Literatur	180
6	Sorgfaltspflichten	181
6.1	Allgemeine Sorgfaltspflichten	184
6.1.1	Voraussetzungen für die Anwendung	189
6.1.2	Weitere Regelungen für die Anwendung	201
6.1.3	Identifizierung im Allgemeinen	204
6.1.4	Identifizierung von natürlichen Personen	210
6.1.5	Identifizierung von juristischen Personen oder Personengesellschaften	224
6.2	Vereinfachte Sorgfaltspflichten	238
6.3	Verstärkte Sorgfaltspflichten	240
6.3.1	Transaktionen mit politisch exponierte Personen	243
6.3.2	Transaktionen unter Beteiligung von Drittstaaten mit hohem Risiko	249
6.3.3	Transaktionen mit Auffälligkeiten	251
6.3.4	Tatsachen oder Bewertungen nationaler oder internationaler Stellen	253
6.4	Ausführung durch Dritte	257
6.4.1	Kraft Gesetz zuverlässige Dritte	258
6.4.2	Kraft Vertrag geeignete Dritte	259
6.4.3	Anforderungen an den Identifizierungsdatensatz	260
7	Organisationspflichten	265
7.1	Grundsätze, Verfahren und Kontrollen	267
7.2	Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten	271
7.3	Geldwäschebeauftragter	276
7.3.1	Anforderungen und Kompetenzen	279

7.3.2	Aufgaben des Geldwäschebeauftragten	282
7.4	Gruppenweite Pflichten	283
7.5	Zuverlässigkeit der Mitarbeiter	285
7.6	Mitarbeiterschulung	288
7.7	Unabhängige Überprüfung.	290
8	Verdachtsmeldung	293
8.1	Voraussetzungen für die Meldepflicht	294
8.2	Anforderungen, Erstellung und Empfänger der Verdachtsmeldung	296
8.3	Folgen einer Verdachtsmeldung.	298
8.4	Organisatorische Voraussetzungen.	300
Anhang		303